

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.09.2014

Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Ort, Raum: im Dörphus Buchholz,

Anwesend

Mitglieder

Wolfgang Pagel	Bürgermeister
Stephanie Menke	1. stv. Bürgermeisterin
Hansjörg Rohweder	2. stv. Bürgermeister
Axel Bluhm	Gemeindevertreter
Wolfgang Els	Gemeindevertreter
Andreas Löding	Gemeindevertreter
Dr. Anne Michelsen	Gemeindevertreterin
Markus Rohweder	Gemeindevertreter
Peter Seibert	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Olga Kuhl	LAIRM Consult GmbH, zu TOP 7
Cornelia Timm-Heins	Verwaltungsfachwirtin, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung (geänderte Fassung):

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen vom 14.05.2014 und 04.06.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung über Eingänge Bürgerbriefkasten
7. II. Stufe der Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Schleswig-Holstein - Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gem. § 47d BImSchG für die Gemeinde Buchholz
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 03-01/2014/064
8. Bestätigung der Wahl des 1. stv. Wehrführers der Gemeinde Buchholz
9. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO für das 1. Haushaltshalbjahr 2014
10. Förderung der Kindertagespflege - Ausweitung des Konzeptes auf ältere Kinder
11. Bauangelegenheiten
12. Beratung über die Übernahme von Kunstwerken der Künstlergruppe Buchholz durch die Gemeinde
13. Prüfung der Jahresrechnung 2013
14. Einwohnerfragestunde
15. Anfragen und Bekanntgaben

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Pagel eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung mit 9 Gemeindevertretern fest.

Herr Pagel beantragt, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

TOP 11 Bauangelegenheiten

TOP 12 Beratung über die Übernahme von Kunstwerken der Künstlergruppe Buchholz durch die Gemeinde

TOP 13 Prüfung der Jahresrechnung 2013

Die bisherigen Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden Tagesordnungspunkte 14 und 15.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen vom 14.05.2014 und 04.06.2014

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.05.2014 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.06.2014 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen.

Es wird beantragt, unter TOP 9 – Beratung Kindergarten-Neubau – im 1. Absatz, vorletzter Satz, die Worte „dass die Gebäudetechnik den Gemeinden“ durch die Worte „dass der Gebäudeentwurf allen Gemeinden noch einmal vorgestellt werden soll“ zu ersetzen.

Beschluss:

Mit den vorgenannten Änderungen zu TOP 9 wird die Niederschrift vom 04.06.2014 genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

TOP 3 Bericht des Bürgermeisters

3.1 Einwohnerzahl

Die Einwohnerzahl beträgt laut letztem Stand 236. Der Anstieg der Einwohner hängt mit der Zuschreibung nach der letzten Volkszählung zusammen.

3.2 Buchholz-Treffen

Das diesjährige Buchholz-Treffen war ein voller Erfolg. Allerdings sind, bedingt durch das schlechte Wetter, keine hohen Umsätze erzielt worden. Insgesamt wurden 7.639 € verausgabt, die fast vollständig durch Einnahmen ausgeglichen wurden.

3.3 Ausstellung „Dörfer zeigen Kunst“

Die Ausstellung „Dörfer zeigen Kunst“ war ein voller Erfolg.

3.4 Bauleitplanung

Der B-Plan für den Kindergarten liegt derzeit aus. Zum B-Plan „Wulff-Thaysen“ kann jetzt eine erneute TÖB-Beteiligung erfolgen. Die Auslegung des B-Planes „Lödung“ erfolgt in nächster Zeit.

3.5 Adventslauf

Der diesjährige 25. Adventslauf findet am 30.11. entlang des Wanderweges statt.

3.6 AktivRegion Nord

Derzeit können noch Projekte für die AktivRegion angemeldet werden.

3.7 Personalentwicklungs GmbH

Der Kreis Herzogtum Lauenburg beteiligt sich weiterhin an der BQG Personalentwicklung GmbH.

3.8 Schulkostenbeiträge

Die Erstattung von Schulkostenbeiträgen für kreiseigene Förderzentren G, Schwerpunkt geistige Entwicklung (Schule Steinfeld/Hachede) beträgt in etwa 6.000 € bis 10.000 € je Schüler je Jahr.

3.9 Verträge Schleswig-Holstein Netz AG

Die Gemeinden der Ämter Berkenthin und Sandesneben-Nusse wollten von der Netz AG zu den Vereinigten Stadtwerken wechseln. Der BGH verbot jedoch den Wechsel, weil in den Ausschreibungsunterlagen der Gemeinden die kommunalen Beteiligungsmöglichkeiten nach Ansicht der Richter eine zu große Rolle gespielt hätten. Das Vergabeverfahren muss erneut wiederholt werden. Das Amt wird sich hierzu einer kompetenten Firma bedienen.

TOP 4 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Umwelt- und Sozialausschuss – Frau Michelsen

Frau Michelsen berichtet, dass der Umwelt- und Sozialausschuss zwischenzeitlich nicht getagt hat. Sie bittet für die Oktober-Sitzung noch um Einreichung von Themen.

Finanzausschuss – Herr Pagel

Themen der letzten Finanzausschusssitzung waren die Prüfung der Jahresrechnung 2013 und die Beratung über den Neubau Kindergarten.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Seitens der Zuhörer werden keine Fragen gestellt, sodass zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen werden kann.

TOP 6 Beratung über Eingänge Bürgerbriefkasten

Herr Pagel berichtet, dass teilweise Post für den Campingplatz im Bürgerbriefkasten der Gemeinde Buchholz lag. Diese hat Herr Pagel nach Eingang sofort weitergeleitet.

TOP 7 II. Stufe der Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Schleswig-Holstein - Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gem. § 47d BImSchG für die Gemeinde Buchholz
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 03-01/2014/064

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Zur Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie hat die Gemeinde Buchholz gemäß § 47d des Bundesimmissionsschutzgesetzes einen Lärmaktionsplan aufzustellen, mit dem eine Bewertung der Lärmsituation erfolgt und ggf. Lärmprobleme und Lärmauswirkungen geregelt werden. Der Aufstellungsbeschluss wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Buchholz am 04.06.2014 gefasst.

Aufgrund der geringen Anzahl betroffener Personen bietet sich in Abstimmung mit dem LLUR an, den Musteraktionsplan für Gemeinden ohne relevante Lärmkonflikte zu verwenden.

Das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro LAIRM-Consult, Bargteheide, hat nunmehr bereits einen ersten Entwurf des Lärmaktionsplanes und des dazugehörigen ergänzenden Berichtes erarbeitet.

Im nächsten Verfahrensschritt ist nun ein Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zu fassen. Mit der öffentlichen Auslegung wird der gesetzlich geforderten Beteiligung der Öffentlichkeit Rechnung getragen.

Beratung in der Gemeindevertretung:

Zur Beratung wurde heute Frau Olga Kuhl von der Fa. LAIRM Consult GmbH hinzugezogen, um in der Angelegenheit Aufklärung zu betreiben. Frau Kuhl erläutert zunächst die allgemeinen Grundlagen der Kartierung und erklärt, dass diese komplett vom Land bezahlt wird. Weiterhin erläutert sie die Inhalte der Lärmaktionsplanung. Frau Kuhl erklärt, dass zwei Wohnungen lärmbelastet sind. Insgesamt sind 31 % der Gemeindefläche belastet. Lärm wird immer gerechnet, nicht gemessen, und zwar im Durchschnitt übers Jahr. Nach kurzer Power-Point-Präsentation übergibt sie das Wort Herr Pagel, der noch ergänzend hinzufügt, dass während der Auslegung noch Einsprüche und Eingaben durch die Bürgerinnen und Bürger eingereicht werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Entwurfs- und Auslegungsbeschluss:

1. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes für das Gebiet der Gemeinde Buchholz nebst ergänzendem Bericht wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und des ergänzenden Berichtes sind öffentlich auszulegen und die zu beteiligenden Behörden sowie sonstigen betroffenen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Bestätigung der Wahl des 1. stv. Wehrführers der Gemeinde Buchholz

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt die Wahl des Herrn Mathias Pliesch zum 1. stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Buchholz.

Dieser Beschluss vom 11.09.2014 ist dem Kreisordnungsamt sowie dem Kreisfeuerwehrverband durch das Amt Lauenburgische Seen anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO für das 1. Haushaltshalbjahr 2014

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt die Liste mit den über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das 1. Haushaltshalbjahr vor. Herr Bürgermeister Pagel erläutert die höchsten Positionen der über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

Höchste Position der Überschreitungen ist die Position „Bauleitplanungskosten“ mit 6.277,60 € gefolgt von den Unterhaltungskosten Kindergarten in Höhe von 2.520,48 €. Diese Kosten werden größtenteils zurückerstattet. Insgesamt wurde der Haushaltsplan über- und außerplanmäßig mit einer Summe von 13.999,46 € in der Ausgabe überschritten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO im 1. Halbjahr 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Förderung der Kindertagespflege - Ausweitung des Konzeptes auf ältere Kinder

Mit Beschluss der Gemeindevertretung wurde seinerzeit das Interesse an der Ausweitung des Konzeptes „Tagespflegeförderung für Kinder im Alter über 3 Jahren“ bekundet. Hierzu hat Herr Blanke, Leiter Fachdienst Kindertagesbetreuung des Kreises Herzogtum Lauenburg, mit Schreiben vom 06.08.2014 mitgeteilt, dass im Jugendhilfeausschuss ein Beschluss für eine gemeinsame Finanzierung von Kreisseite gefasst wurde. Die Interessen der Gemeinden wurden seinerzeit seitens des Amtes gesammelt und in einer gemeinsamen Stellungnahme dem Kreis mitgeteilt. Diese wurden in einer Zusatzvereinbarung mit dem Kreis festgeschrieben und in geeigneter Weise weitestgehend berücksichtigt, sodass dem Abschluss einer Zusatzvereinbarung nach anliegendem Muster nichts entgegensteht. Die Kosten der Förderung betragen derzeit nach wie vor je Betreuungsstunde für die Gemeinden 1,- € und für den Kreis 0,50 €. Die Inhalte der Zusatzvereinbarung sowie der Hintergrund für die Ausweitung des Konzeptes werden durch Frau Timm-Heins erläutert und dargestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, die lt. Anlage beige-fügte Zusatzvereinbarung zum Öffentlich-rechtlichen Vertrag über die gemeinsame Neufinanzierung der Kindertagespflege mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg mit Wirkung vom 01.08.2014 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Bauangelegenheiten

Herr Bürgermeister Pagel verteilt einen Bauantrag zum Grundstück Flur 2, Flurstück 35/17. Auf diesem Grundstück soll ein Abstellgebäude/Gartenhaus errichtet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das gemeindliche Einvernehmen für die Errichtung eines Abstellgebäudes/Gartenhauses auf dem Grundstück Dorfstraße 44 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Beratung über die Übernahme von Kunstwerken der Künstlergruppe Buchholz durch die Gemeinde

Es liegen zwei Anträge von Buchholzer Künstlern auf Übernahme von Kunstwerken durch die Gemeinde vor.

1. Antrag

Gesamte Kunstwerke auf Gemeindeland vom 10.09.2014 von Frau Sabine Burmeister im Namen der Künstlerinnen und Künstler

2. Antrag

Einzelantrag, Schenkung vom 11.09.2014 durch Herrn Klaus-Peter Sehlke

Von Seiten der Künstler wird noch eine Liste durch Herrn Klaus-Peter Sehlke eingereicht, welche Kunstwerke auf Gemeindeland stehen.

Es wird vorgeschlagen, die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umwelt- und Sozialausschusses zu nehmen und dieses mit den Künstlerinnen und Künstlern vorher zu kommunizieren. Herr Pagel empfiehlt, zunächst abzuklären, wie lange die Laufzeit der Versicherungen noch läuft. Weiterhin soll recherchiert werden, ob es ggf. beim Kreis oder anderen öffentlichen Stellen Zuschüsse für die Aufbringung der Kosten gibt. Es wird angeregt, für die Kunstwerke, die einer besonderen Verkehrssicherungspflicht bedürfen, entsprechende Kontrollgänge vorzunehmen. Dabei handelt es sich insbesondere um die hängende Tür und das Auto.

Die Gemeindevertretung erzielt Einvernehmen darüber, dass die Angelegenheit durch den Umwelt- und Sozialausschuss beraten wird.

TOP 13 Prüfung der Jahresrechnung 2013

Herr Bürgermeister Pagel verliest das Soll-Abschlussergebnis des Haushaltsjahres 2013 des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes in Einnahme und Ausgabe sowie den Soll-Überschuss in Höhe von 8.447,66 €.

Die Jahresrechnung, die Sachkonten und die Belege wurden stichprobenweise geprüft. Im Einzelplan wurden die Haushaltsstellen 020.530 und 020.650 vollständig geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen, sodass der Finanzausschuss laut Niederschrift vom 08.07.2014 empfiehlt, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, zur Prüfung der Jahresrechnung 2013 die Genehmigung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	9
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Herr Pagel gibt darüber hinaus bekannt, dass die Überschüsse aus der Photovoltaikanlage für erneuerbare Energien bzw. Umweltmaßnahmen verwendet werden sollen.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

14.1 Breitbandversorgung

Frau Michelsen fragt nach, wie der Sachstand zum Thema „Breitband“ ist. Herr Pagel erklärt hierzu, dass in Brüssel die Anträge vorgelegt wurden. Für den Beginn der Baumaßnahme ist eine 50-%ige Anschlussquote Voraussetzung. Vielleicht kann die Vereinigte Stadtwerke einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn stellen. Hierfür sind die Voraussetzungen zu prüfen. Herr Pagel wird hierzu noch einmal Gespräche mit den Vereinigten Stadtwerken und dem Leiter des Amtes Lauenburgische Seen, Herrn Rütz, führen.

14.2 Vorfahrtreglung Straßenverkehr

Herr Knabjohann weist darauf hin, dass an den Punkten „Neue Twiete“ und „Löschwasserstelle“ seiner Ansicht nach die Vorfahrtsregelungen mit den abgesenkten Bordsteinen ihm nicht rechtmäßig erscheinen. Herr Pagel wird sich auch hierzu erkundigen und Auskünfte bei der Straßenverkehrsabteilung des Kreises einholen.

TOP 15 Anfragen und Bekanntgaben

15.1 Hecken an den Gehwegen

Herr Pagel verteilt hierzu erneut ein Exemplar der Straßenreinigungssatzung an alle Gemeindevertreter. Er weist darauf hin, dass an den Gehwegen die Hecken zu beschneiden sind.

15.2 Termin Sitzung Bauausschuss

Herr Pagel regt an, am 24.09.2014 den Termin für die Bauausschusssitzung festzulegen. Es wird angeregt, die Sitzungen der übrigen Ausschüsse gemeinsam mit dem Bauausschuss

stattfinden zu lassen, um über die ausschreibungsfähigen Unterlagen zum Neubau Kindergarten zu beraten. Diese sind bei der Kreisverwaltung spätestens Ende November einzureichen.

Es wird Einvernehmen erzielt, eine gemeinsame Sitzung aller Ausschüsse am 24.09.2014 stattfinden zu lassen.



Bürgermeister

Protokollführerin